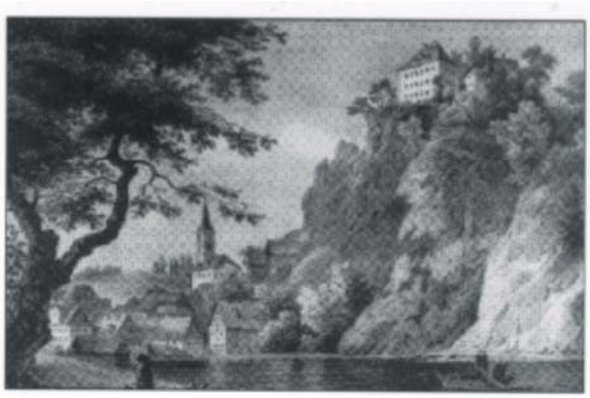

Hirschberger Anzeiger

Amts- und Mitteilungsblatt der Stadt Hirschberg/ Saale

Hirschberg Ullersreuth Göritz Sparnberg Venzka

Herausgeber: Stadt Hirschberg · Verantwortlich für den amtlichen und nichtamtlichen Teil ist Bürgermeister Wohl. Redaktion und verantwortlich für den Anzeigenteil Frau Nier.
Die Verteilung erfolgt kostenlos an alle Haushalte der Stadt Hirschberg.
Einzelne Exemplare liegen im Rathaus und in den Sprechzimmern der Ortsteile kostenlos aus.
Druck und Verlag: TOP- Druck Pörmitz · Ortsstraße 56 · 07907 Pörmitz / SOK · Tel.: 03663/400460 · Fax: 03663/413386 · e-mail: TOP-Druck@t-online.de

Jahrgang 18 | 10. November 2009 | Nummer 11

Alle Einwohner und Gäste sind herzlich eingeladen!

20. Jahrestag der friedlichen Revolution und des Mauerfalls

Eine Region feiert gemeinsam

Hirschberg, 13. November 2009

19.30 Uhr Stadtkirche, Hirschberg: Friedensgebet

Blankenstein, 14. November 2009

17.00 Uhr Blankenstein, Rennsteigsaal: Veranstaltung zum 20. Jahrestag des Mauerfalls

Gefell, 14. November 2009

17.00 Uhr Stadtkirche, Gefell: Konzert mit Musikern des Leipziger Gewandhausorchesters

Hirschberg – Berg, 15. November 2009

10.00 Uhr Stadtkirche, Hirschberg: Zentraler Gottesdienst

11.30 Uhr Saalebrücke, Tiefengrün: Einweihung der Grenztafel mit den Posaunenchören aus Berg und Hirschberg

ab 14.00 Uhr Hirschberg, Kulturhaus: Veranstaltung anlässlich des 20. Jahrestages der Grenzöffnung mit Zeitzeugen und Fotopräsentation, den Oberland-Dixielanders aus Schleiz, dem Hirschberger Heimatchor und Schalmeienkapellen.

Für das leibliche Wohl ist im Kulturhaus gesorgt!

Besuchen Sie auch das Museum für Gerberei- und Stadtgeschichte!

10.00 - 17.00 Uhr Hirschberg im Wendeherbst 1989: Ausstellung und Filme.

Besuchen Sie unsere Internetseite unter: **www.hirschberg-saale.de**

STADTVERWALTUNG HIRSCHBERG/SAALE
Öffnungszeiten/ Sprechzeiten

am Montag:	geschlossen
am Dienstag:	von 09.00 bis 12.00 Uhr und 14.00 bis 18.00 Uhr
am Mittwoch:	geschlossen
am Donnerstag:	von 14.00 bis 16.30 Uhr
am Freitag:	von 09.00 bis 12.00 Uhr

Sprechstunden des Bürgermeisters:

dienstags	von 09.00 bis 12.00 Uhr und von 14.00 bis 18.00 Uhr

Wir empfehlen, Besuchstermine beim Bürgermeister Rüdiger Wohl, vorher zu vereinbaren.

Sprechzeiten der Ortsteilbürgermeister

in Ullersreuth:	
jeden Dienstag	von 16.30 bis 18.00 Uhr
in Göritz:	
jeden 1. und 3. Montag im Monat	von 18.00 bis 20.00 Uhr
in Sparnberg:	
jeden letzten Mittwoch im Monat	von 17.00 bis 17.30 Uhr
in Venzka:	
jeden letzten Mittwoch im Monat	von 18.00 bis 19.00 Uhr

RUFNUMMERN der Stadtverwaltung Hirschberg

Die Stadtverwaltung Hirschberg ist unter der Rufnummer **(036644) 4300** für Sie zu erreichen!
Die Internet-Adresse lautet: **www.hirschberg-saale.de**
Faxnummer: 222 24
Sitzungszimmer: 430-24

Unsere Mitarbeiter erreichen Sie wie folgt:

Büro Bürgermeister - Frau Carsta Nier 430 - 10
E-Mail: c.nier@stadt-hirschberg-saale.de

Stadtinspektor - Herr Alexander Stahlbusch 430 - 12
E-Mail: a.stahlbusch@stadt-hirschberg-saale.de

Hauptverwaltung - Frau Katrin Meißner 430 - 18
E-Mail: k.meissner@stadt-hirschberg-saale.de

Kämmerei - Frau Ute Heidrich 430 - 14
E-Mail: u.heidrich@stadt-hirschberg-saale.de

Kasse - Frau Gabriele Martin 430 - 15
E-Mail: g.martin@stadt-hirschberg-saale.de

Bauverwaltung - Frau Silke Müller 430 - 19
E-Mail: s.mueller@stadt-hirschberg-saale.de

Liegenschaften/ Kultur- und Ordnungsangelegenheiten
- Herr Steffen Schwarzbach 430 - 20
E-Mail: s.schwarzbach@stadt-hirschberg-saale.de

Standesamt/ Friedhofsverwaltung
- Frau Monika Schmidt 430 - 22
E-Mail: m.schmidt@stadt-hirschberg-saale.de

Pass- und Meldestelle - Frau Angelika Grüner 430 - 23
E-Mail: a.gruener@stadt-hirschberg-saale.de

Bürgermeister Rüdiger Wohl ist über die Zentrale (Tel. 430-0) oder über das Sekretariat (Tel. 430-10) erreichbar:
E-Mail: r.wohl@stadt-hirschberg-saale.de

Sprechzeit des Kontaktbereichsbeamten

jeden Dienstag von 16.00 bis 18.00 Uhr
in der Stadtverwaltung Hirschberg
Telefonnummer: 036644/ 43340

Sprechstunde des Forstrevierleiters U. Kornder/ Hirschberg

jeden Dienstag in der Zeit von 16.00 bis 18.00 Uhr im OT Göritz/ Bürgerhaus (ehem. Schulgebäude) •Tel.: 0172- 3480331

Nachfolgend aufgeführte Einrichtungen erreichen Sie unter den Telefon- Nrn.:

Gemeinde Venzka	**0175-5863720**
Gemeinde Göritz	**0175-5840121**
Gemeinde Ullersreuth	**0175-5840122**
Feuerwehrhaus Ullersreuth	**0175-5840123**
Gemeinde Sparnberg	**(036644) 43018**
(über Stadtverwaltung)	
Friedhof Hirschberg	**0175-5840124**
Freibad Hirschberg	**0175-5840125**
Stadtbücherei	**0175-5840126**

Die nächste Ausgabe des „Hirschberger Anzeiger“ erscheint am
Dienstag, dem 15. Dezember 2009
Annahmeschluss für redaktionelle Beiträge und Anzeigen ist
Dienstag, der 08. Dezember 2009 im Sekretariat der Stadtverwaltung. Eine spätere Annahme ist nur nach Absprache möglich.

Sehr gerne werden Ihre Textbeiträge und Anzeigen auf einem Datenträger (Diskette) oder per E-Mail angenommen. Die E-Mail Adresse lautet:
c.nier@stadt-hirschberg-saale.de

Nutzen Sie auch den Hirschberger Anzeiger kostengünstig für private Danksagungen bei Festlichkeiten und Höhepunkten im persönlichen Leben!

Liebe Leserinnen und Leser,

planen Sie jetzt Ihre Weihnachtsanzeige und reservieren Sie sich einen Platz im Hirschberger Anzeiger.
Für Weihnachtsanzeigen im Stadtanzeiger liegt auch in diesem Jahr im Sekretariat des Bürgermeisters ein kleiner Musterkatalog aus.
Interessenten melden sich bitte bis zum 08. Dezember 2009 bei Frau Nier.
Die Anzeige erscheint dann in der Ausgabe Nr. 12 vom 15. Dezember 2009.
Bei Fragen oder für weitere Informationen, mailen Sie uns oder rufen Sie uns an. Wir beraten Sie gerne!

Selbstverständlich sind auch andere Muster oder Motive nach Ihren Vorstellungen und Vorgaben möglich.

Öffnungszeiten im Museum für Gerberei- und Stadtgeschichte

Dienstag, Mittwoch und Donnerstag	**10.00 bis 16.00 Uhr**
Sonntag	**14.00 bis 17.00 Uhr**

Darüber hinaus sind nach telefonischer Vorabsprache (036644/ 43139 oder 43345) Führungen auch außerhalb der regulären Öffnungszeiten möglich!
Das Museum für Gerberei- und Stadtgeschichte ist unter folgenden Telefon-Nummern zu erreichen:
(036644) 43 139 und 43195
Fax- Nr.: **(036644) 22224** (über Stadtverwaltung Hbg.)
Internet: *www.museum-hirschberg.de*
E-Mail: *info@museum-hirschberg.de*

Die **Wohnungsgesellschaft Hirschberg mbH** hat ihren Sitz in der Marktstraße 22,
die Telefon-Nr. lautet: (036644) 24978
und die Fax-Nr. lautet: (036644) 24979
Öffnungszeiten:

Montag	geschlossen
Dienstag	von 09.00 bis 12.00 Uhr
Mittwoch	von 09.00 bis 12.00 Uhr/ 13.00 bis 18.00 Uhr
Donnerstag	von 09.00 bis 12.00 Uhr
Freitag	geschlossen

Besuchen Sie unsere Bücherei Hirschberg zu den Öffnungszeiten
dienstags und donnerstags
von 10.00 Uhr bis 12.00 Uhr
und 13.00 Uhr bis 17.00 Uhr!

Die Bücherei ist unter zu erreichen *Tel.-Nr.: 0175-5840126*

AMTLICHE BEKANNTGABEN

Beschlüsse des Stadtrates der Stadt Hirschberg

Der Stadtrat der Stadt Hirschberg hat in seiner 3. Sitzung am 30. September 09 folgende Beschlüsse gefasst:

-Öffentlicher Teil-

Beschluss Nr. 13/3/2009
Genehmigung der Niederschrift (öffentlicher Teil) der 1. Sitzung des Stadtrates vom 08. Juli 2009

Beschluss Nr. 14/3/2009
Genehmigung der Niederschrift (öffentlicher Teil) der 2. des Stadtrates vom 11. August 2009

Beschluss Nr. 15/3/2009
Der Stadtrat der Stadt Hirschberg beschließt, dass der Bürgermeister ermächtigt und beauftragt wird, für die Stadt Hirschberg und die Ortsteile einen einheitlichen Konzessionsvertrag über die Nutzung öffentlicher Verkehrswege zum Bau und Betrieb von Leitungen für die Stromversorgung vorzubereiten.

Beschluss-Nr. 16/3/2009
Der Stadtrat der Stadt Hirschberg beschließt, Frau Gabriele Kießling als sachkundige Bürgerin in den Kulturausschuss zu berufen.

-Nichtöffentlicher Teil-

Beschluss Nr. 17/3/2009
Genehmigung der Niederschrift (nichtöffentlicher Teil) der 1. Sitzung des Stadtrates vom 8. Juli 2009

Beschluss Nr. 18/3/2009
Genehmigung der Niederschrift (nichtöffentlicher Teil) der 2. Sitzung des Stadtrates vom 11. August 2009

Beschluss Nr. 19/3/2009
Der Stadtrat der Stadt Hirschberg beschließt für die Dauer der Legislaturperiode, dass der geschäftsleitende Beamte, Herr Alexander Strahlbusch, jeweils auch am nichtöffentlichen Teil der Sitzungen des Stadtrates sowie an den Sitzungen des Haupt- und Finanzausschusses teilnimmt.

Beschluss Nr. 20/3/2009
Der Stadtrat der Stadt Hirschberg beschließt den Verkauf der Baugrundstücke Nr. 31 und 32 „Am Saalehang“ in einer Größe von 1.164 m². Der Kaufpreis beträgt 15,00 € pro Quadratmeter und somit insgesamt 17.460,00 €. Dem Käufer wird aufgrund des Kaufes von zwei Baugrundstücken ein Preisnachlass von 3,5 % gewährt. Somit beträgt der Kaufpreis 16.848,90 €.

Beschlüsse des Haupt- und Finanzausschusses der Stadt Hirschberg

Der Haupt- und Finanzausschuss hat in seiner 2. Sitzung am 19.Oktober folgende Beschlüsse gefasst:

Beschluss Nr. HF 3/2/2009
Genehmigung der Niederschrift der 1. Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses vom 16.9.2009.

Beschluss Nr. HF 04/2/2009
Der Haupt- und Finanzausschuss beschließt in nichtöffentlicher Sitzung die Vergabe der Bauleistungen bezüglich Gebäudesicherungsmaßnahme/Dacharbeiten Villa Friedrich-Fröbel-Straße 2, 07927 Hirschberg, auf der Grundlage des Vergabevermerkes des Architekten- und Ingenieurbüros Lobenstein GmbH.
Die Auftragsvergabe erfolgt an die
Fa. Dachdecker GmbH, DAFA Schleiz,
Schießhausweg 1,
07907 Schleiz.
Der Bürgermeister wird beauftragt, den Abschluss eines Bauvertrages zu veranlassen.

Standesamtliche Nachrichten

Geburten:

Lilly-Marie Hauschild	am 02.10.2009
Lucas Bauer	am 09.10.2009

Es wird darauf hingewiesen, dass alle beim Einwohnermeldeamt eingehenden Mitteilungen über Geburten hier veröffentlicht werden, sofern die Eltern der Veröffentlichung nicht oder nicht rechtzeitig widersprochen haben.

Eheschließungen:
Herr *Kai Narosch* und Ehefrau *Marlene*, geb. Engelmann, beide wohnhaft in Hirschberg,

Herr *Jörg Trautmann* und Ehefrau *Ines*, geb. Köppel, beide wohnhaft in Venzka.

Es wird darauf hingewiesen, dass alle beim Einwohnermeldeamt eingehenden Mitteilungen über Eheschließungen hier veröffentlicht werden, sofern der Veröffentlichung nicht oder nicht rechtzeitig widersprochen wurde.

Sterbefälle:
Herr *Reiner Kraut*, 67 Jahre alt, zuletzt wohnhaft in Göritz,

Frau *Elly Peetz*, geb. Frank, 81 Jahre alt, zuletzt wohnhaft in Dobareuth,

Herr *Karl Hanft*, 69 Jahre alt, zuletzt wohnhaft in Hirschberg.

Es wird darauf hingewiesen, dass beim Einwohnermeldeamt eingehende Mitteilungen über Sterbefälle hier veröffentlicht werden, sofern der Veröffentlichung nicht oder nicht rechtzeitig widersprochen wurde.

Aktuelle Angebote der Wohnungsgesellschaft Hirschberg mbH

Finden Sie unter:

www.wohnungsgesellschaft-hirschberg.de

- **Vermietung von Wohnungen**
- **Verkauf von Immobilien**

Öffentliche Bekanntmachungen

Naturparkverwaltung Thüringer Schiefergebirge/Obere Saale
Wurzbacher Str. 16
07338 Leutenberg
E-Mail: poststelle.schiefergebirge@br-np.thueringen.de

Auslobung für den Naturpark-Preis

Naturpark Thüringer Schiefergebirge Obere Saale

für besondere Leistungen zur Umsetzung der Ziele des Naturparks Thüringer Schiefergebirge/Obere Saale

Mit der neuen Verordnung für unseren Naturpark, die vorab in den unterschiedlichsten Gremien der Region diskutiert wurde, ist eine in die Zukunft orientierte Zielbeschreibung für die Region entstanden.
Dies ist für uns der Anlass, ab sofort einen Naturparkpreis für besondere Leistungen zur Umsetzung dieser Naturparkziele auszuloben. Wir möchten damit die bisherigen Partner und Akteure im Naturpark motivieren, weiterhin gemeinsam diese Entwicklung voranzubringen. Gleichzeitig möchten wir aber auch neue Mitstreiter gewinnen und für die Naturparkziele interessieren.
Wir bitten Sie daher, uns Ihre Projekte und Aktionen zu nennen, die diese Ziele aufgegriffen und in diesem Jahr mit praktischen Maßnahmen umgesetzt haben. Insbesondere Aktivitäten, die sich auch auf den besiedelten Bereich beziehen, sind von Bedeutung.
Die besten Projekte werden mit einem Geldpreis ausgezeichnet.

Was ist die Intention dieses Wettbewerbs?
Der Naturpark ist ein Lebens- und Wirtschaftsraum für seine Einwohner, ein Erholungsraum für seine Besucher und ein Schutzgebiet:
Beispielhaft für andere Regionen in Thüringen sollen hier Landschafts- und Naturschutz in die Entwicklung von Siedlungen und Erholungsnutzungen integriert werden. Das Besondere und Unverwechselbare unserer Landschaft mit ihren Dörfern und Städten soll erhalten bleiben. Deshalb wird auch weiterhin gemeinsam mit den Partnern in der Region, z.B. mit den Wettbewerbsteilnehmern, neben dem erforderlichen Schutzgebietsmanagement eine aktive Förderung der Regionalentwicklung erfolgen, gezielt landschaftsangepasste Formen des Tourismus gefördert und eine moderne sowie professionelle Umweltbildung und Besucherinformation betrieben werden. Die abwechslungsreiche Landschaft des Naturparks, die immer wieder beeindruckende Ausblicke ermöglicht, macht ihn zu einem attraktiven Reiseziel. Auf kurze Distanz erlebt man ganz unterschiedliche Landschaftsbilder. Man kann auf den Höhenrücken im zentralen Teil des Naturparks ein wunderschönes Panorama der Landschaft genießen oder wird im Saaletal von den hohen Felswänden im Wechsel mit weiten Wasserflächen überrascht. Die großen, ruhigen Wälder am Rennsteig bieten gerade Gästen aus urbanen Gebieten eine wörtliche Sommererfrischung oder unvergessliche Wintereindrücke. Und immer wieder kann auch der Unkundige überraschende Begegnungen mit der Tierwelt genießen. Dieses Potenzial muss schonend genutzt und zeitgemäß entwickelt werden.
So ist es möglich, die Naturparkregion zwischen dem "Land der tausend Teiche" im Norden und dem Rennsteig und dem Grünen Band im Süden als großflächige, wertvolle Kulturlandschaft zu erhalten und zu entwickeln. Ziel ist es, die Balance zwischen wirtschaftlichem Erfolg und dem Erhalt des Erholungs- und Naturraumes zu gewährleisten.

Hier unsere Wettbewerbshinweise:

Wer kann sich bewerben?

- Natürliche Personen und Personengruppen wie z.B. Schulklassen oder Wanderfreunde
- Vereine/ Organisationen/ Verbände wie z.B. Tourismus- oder Heimatvereine
- Firmen/Unternehmen/Institutionen wie z.B. Handwerksbetriebe oder
- Kureinrichtungen
- Bildungseinrichtungen wie z.B. Kindergärten und Schulen
- Kinder-, Jugend- und Familienorientierte Einrichtungen wie z.B.
- Jugendherbergen oder Freizeiteinrichtungen

Welche Leistungen oder Projekte können eingereicht werden?

- Abgeschlossene Projekte und Maßnahmen, die die Naturparkentwicklung entsprechend den Zielen der Verordnung in besonderem Maße unterstützen

Die Projekte und Maßnahmen sollen Vorbildcharakter haben, originell und nachahmenswert sein.
Die Teilnahme ist freiwillig. Es ergeben sich keinerlei Rechtsansprüche.

Was kann man gewinnen?
Es steht ein Preisgeld von 1.000 Euro zur Verfügung.
Im Regelfall wird die Gesamtsumme einem Preisträger zur Verfügung gestellt; sie kann aber auch nach Ermessen der Jury auf bis zu drei Preisträger aufgeteilt werden.
Weitere Sachpreise und Anerkennungen können verteilt werden.

Bis wann muss man die Vorschläge einreichen?
Die Vorschläge müssen mit dem Betreff „Naturpark-Preis" mit einer kurzen Beschreibung (1 Seite A4) bis zum 31.12. des laufenden Jahres bei der Verwaltung des Naturparks eingegangen sein (Poststempel oder E-mail-Eingang).

Wie erfolgt die Bewertung und Auswahl?
Die Bewertung der eingereichten Vorschläge erfolgt durch eine Jury. In der ersten Februarhälfte des folgenden Jahres, spätestens zum Europäischen Tag der Parke erfolgt die Bekanntgabe des Preisträgers.

Wir wünschen viel Erfolg und freuen uns auf die Wettbewerbsbeiträge!

Veranstaltungshinweise/ Termine

FRANKENWALDVEREIN e.V.

Ortsgruppe Hirschberg

„Der dunkle Herbst kehrt ein voll Frucht und Fülle, vergilbter Glanz von schönen Sommertagen". *(Georg Trakl)*

am 21.11.09	Alles hat ein Ende ... / Abschluss Wanderjahr
am 24.11. oder 25.11.09	Adventskranzbinden (Abendveranstaltung)
am 29.11.09	Frankenwald-Advent (Abendveranstaltung)

Einzelheiten zu allen Wanderungen und Veranstaltungen werden im Schaukasten und in der OTZ bekannt gegeben.
Der Schaukasten befindet sich in der Gerberstraße gegenüber der Apotheke.

In der Regel werden die Wanderungen bei jeder Witterung durchgeführt. Wetterbedingte Änderung der Wanderroute bleibt dem Wanderführer vorbehalten.

Zu den Wanderungen sind Gäste herzlich willkommen!

Veranstaltungen, Wanderungen und Ausstellungen 2009
des Naturparks, der Naturführer und der regionalen Partner

Natur erleben mit unseren Naturführern

Naturpark Thüringer Schiefergebirge Obere Saale

Der Naturpark Thüringer Schiefergebirge/Obere Saale bildet nach deutschlandweit gültigen Standards Naturführer aus. Derzeit sind mehr als 20 Naturführer im gesamten Naturparkgebiet und darüber hinaus unterwegs. Von Saalfeld bis Hirschberg und von Plothen bis Blankenstein bringen sie Wanderfreunden und Naturliebhabern die Landschaft und ihre Geschichte, Wissenswertes und Unterhaltsames sowie die kleinen und großen Besonderheiten der Natur nahe. Über Berge und Täler, über Wiesen und Wälder im schönen Schiefergebirge sind die geführten Wanderungen zu jeder Jahreszeit ein Erlebnis. Die Strecken werden individuell gewählt und liegen zwischen 3 und 25 km. Vom gemütlichen Sonntagsspaziergang für die Familie bis zur Ganztagswanderung für sportliche Wanderfreunde ist alles dabei.
Festes Schuhwerk und Rucksackverpflegung werden für die Wanderungen generell empfohlen.
Die Naturführer arbeiten ehrenamtlich, deshalb wird für die Wanderungen und Veranstaltungen jeweils ein kleiner Unkostenbeitrag erhoben.
Wichtig: Bitte melden Sie sich spätestens bis zum Vortag beim jeweiligen Naturführer an!
Bei Krankheit des Naturführers oder zu geringer Teilnahme können Veranstaltungen ausfallen.

Abkürzungen:

Anm. erf.	= Anmeldung erforderlich
Bhf.	= Bahnhof
Ki.	= Kinder
NaFü	= Naturführer
PP	= Parkplatz
MTZ	= Mindestteilnehmer
Pers.	= Person
DB/FG	= Bildung von Fahrgemeinschaften bzw. Fahrten mit DB möglich: Info b. NaFü

NOVEMBER

22.11. Von der Sormitzmündung durchs Saaletal
Hockeroda, Bhf. - Eichicht - Kaulsdorf - Breternitz - Weischwitz - Reschwitz - Obernitz - Saalfeld, Bhf.
8.15 Uhr, Hockeroda, Bhf., 14 km, 3,50 €/Pers., Ki. 6-14 J. 1,75 €, DB/FG
Anm. erf.: NaFü Ingo Götze ☎ 03671/357390 o. 0172/3594670

25.11. Tee - Genuss und Heilung
Wissenswertes und Erstaunliches über Teesorten, ihre gesundheitliche Wirkung, mit Verkostung
19.00 Uhr, Kräuterstube Remptendorf, Schleizer Str. 40, 2 Std., 5,00 €/Pers.,
Anm. erf.: IHK-Sachverständige u. NaFü Birgit Grote ☎036640/22605

DEZEMBER

6.12. Nikolauswanderung

Saalfeld, Bhf. - Mellestollen - Waldhaus - Obstgut Gehlen - Feengrotten - Saalfeld Weihnachtsmarkt
9.00 Uhr, Saalfeld, Bhf., 14 km, 3,50 €/Pers., Ki. 6-14 J. 1,75 €, DB/FG
Anm. erf.: NaFü Ingo Götze ☎ 03671/357390 o. 0172/3594670

13.12. Grottenadvent im Schaubergwerk Morassina
musikalische Highlights Über- und Untertage
15.00 Uhr, 3,00
Schaubergwerk Morassina,
www.morassina.de, ☎036701/ 61577

27.12. 5. Traditionelle Weihnachtsbratenverdauungswanderung
Anm. erf.: NaFü Ingo Götze ☎ 03671/357390 o. 0172/3594670

Brückenverein Sparnberg e.V.

Einladung zur Adventwanderung

Der Brückenverein Sparnberg e.V. lädt alle Gäste und Vereinsmitglieder herzlich zur Adventwanderung, die am **Sonntag, dem 29. November 2009**, stattfindet, ein.
Unsere Wanderung **beginnt um 13.30 Uhr** am Dorfplatz in Sparnberg und führt uns nach Frössen, wo uns gegen 15.00 Uhr im Landhaus-Restaurant ein weihnachtliches Kuchenbuffet erwartet.

Der Weihnachtsmann wird sicher unsere Kinder mit einem vorzeitigen Besuch überraschen.

Der Vorstand

Der nächste Blutspendetermin in Hirschberg ist am 01. Dezember 2009 in der Zeit von 16.00 Uhr bis 19.00 Uhr in der Regelschule Hirschberg, Pestalozzistraße

Herzliche Einladung zu den Seniorenweihnachtsfeiern

Liebe Seniorinnen, liebe Senioren der Stadt Hirschberg und der Ortsteile,

wieder einmal neigt sich ein ereignisreiches Jahr dem Ende. Wie ich meine – ein guter Grund und eine schöne Tradition uns mit ein paar festlichen, vorweihnachtlichen Stunden auf die besinnliche Zeit des Jahres einzustimmen.
Auch in diesem Jahr laden wir Sie, alle Bürgerinnen und Bürger im Rentenalter, in der bevorstehenden Adventszeit recht herzlich zu gemeinsamen vorweihnachtlichen Feiern ein.
Die Feiern finden wie folgt in Hirschberg und in den einzelnen Ortsteilen statt:
(für alle Seniorenweihnachtsfeiern beträgt der Unkostenbeitrag pro Teilnehmer 1,00 €):

in Göritz:
am 05.12.2009, um 14.00 Uhr in der Turnhalle Göritz

in Sparnberg:
am 05.12.2009, um 14.00 Uhr im Versammlungsraum des ehemaligen Gemeindeamtes

in Ullersreuth:
am 12.12.2009, um 14.00 Uhr im Bürgerhaus Ullersreuth

in Hirschberg:
am 11.12.2009, um 14.00 Uhr im Foyer des Kulturhauses Hirschberg

Die Venzkaer Senioren nehmen an der Weihnachtsfeier in Hirschberg teil.

Die Abfahrt von Venzka ist 13.45 Uhr (ab Bürgerhaus Venzka) und die Rückfahrt von Hirschberg (ab Kulturhaus) nach Venzka ist gegen 18.00 Uhr organisiert.

Wir freuen uns, Sie auf unserer Weihnachtsfeier begrüßen zu können! Lassen Sie sich zudem von Musik und einem fröhlichen und buntem Programm überraschen.

Ihr Bürgermeister Rüdiger Wohl

Adventskonzert in der Kirche zu Sparnberg

Der Freundeskreis Sparnberger Kirche e.V. und die Ev.-luth. Kirchengemeinde laden für

Samstag, den 28. November, um 17.00 Uhr

herzlich zu einer Veranstaltung mit advent- und weihnachtlicher Musik in die Sparnberger Kirche ein.
Das schon zur Tradition gewordene Konzert am Abend vor dem 1. Advent wird in diesem Jahr von einem kleinen Chor, der überwiegend aus Sängern des Kirchenchors - der katholischen Kirchgemeinde in Naila besteht - und einem Instrumentalkreis gestaltet. In letztgenannter Gruppe, der „Vogtländischen Bassgemeinschaft“, haben sich drei Musiker aus dem Raum Plauen und zwei Musiker aus der Region Hof zusammengefunden.

Schwerpunkt des Konzerts ist vorweihnachtliche und weihnachtliche Musik der Barockzeit. Daneben werden auch Stücke aus dem 19. und 20. Jahrhundert dargeboten. Die Leitung liegt in den Händen des Kantors und Musikpädagogen Martin Hauke aus Naila-Marxgrün.
Der Eintritt ist frei, Spenden sind willkommen.

Weihnachtskonzert der Vogtländischen Bassgemeinschaft im Plauener Museum

BASTELN –GESTALTEN – BASTELN
Zur Weihnachtszeit

Es sind alle interessierten Frauen und Kinder aus Göritz, Hirschberg und der näheren Umgebung zu meinen nächsten Bastelabenden ganz herzlich eingeladen.

Göritz – Gemeindehaus ab 19.00 Uhr

13.11.09 **3D-Motiv-Kerzen Gestaltung**

1 Kerze (13 cm groß)	3,90 €
2 Kerzen (13cm groß)	6,90 €
Set Adventskranzkerzen	8,90 €

02.12.09 **Lichterzauber**

Rattan-Glocke zum Hängen mit LED	12,90 €
Schneemann beleuchtet	13,90 €
3D-Motiv-Kerzen Gestaltung	

Hirschberg – Rathaus ab 14.00 Uhr

21.11.09 **3D-Motiv-Kerzen Gestaltung**

1 Kerze (13 cm groß)	3,90 €
2 Kerzen (13cm groß)	6,90 €
Set Adventskranzkerzen	8,90 €

Die verschiedenen Bastelsets habe ich mit allen Dekorationsartikeln reichhaltig zusammengestellt, so dass mit Spaß und guter Laune sofort mit dem Basteln begonnen werden kann.

Für das leibliche Wohl ist wie immer gesorgt.

Es lädt herzlich ein ***Manuela Spörl***

Telefonische Anmeldung: 036644/21819

Langgrün lädt ein zum Weihnachtsmarkt am 1. Advent (29.11.09)

Liebe Einwohner der Stadt Hirschberg und umliegender Gemeinden,

am Sonntag, dem 29.11.2009, – 1. Advent – findet unser alljährlicher, nun schon zu einer kleinen Tradition gewordener, Weihnachtsmarkt statt. Dazu laden wir Sie ganz herzlich ein. Das Markttreiben beginnt um 13.00 Uhr.

Es erwartet sie ein buntes Programm mit vielen Händlern, weihnachtlichem Sortiment, allerhand Leckereien.

All das wird Ihre Wünsche erfüllen.

Es können Thüringer Wurstspezialitäten, Schinken, geräucherte Fischwaren, Sächsische Weihnachtsstollen, Plätzchen und Pfefferkuchen gekauft werden.

Unseren hungrigen und durstigen Gästen werden Roster, Rostbrätl, Sauarsch, Glühwein, Grog und Kaffee angeboten.

Im Bürgerhaus kann man einem erzgebirgischen Schnitzer bei der Arbeit zusehen, ein Imker mit Spinnrad wird erwartet, und eine Buchhandlung wird Bücher und Schriften anbieten. Ebenso werden hier Kaffee, Kuchen und Stollen sowie warme und kalte Getränke serviert.

Extra für unsere Kinder und vielleicht auch für manchen Erwachsenen wird gegen 15.00 Uhr der Weihnachtsmann mit seinem Schlitten voller Geschenke erwartet.

Für die musikalische Umrahmung des Markttreibens sorgen unser Posaunenchor und einige Nachwuchsmusiker aus Langgrün. Schauen Sie einmal vorbei, es lohnt sich in jeden Fall.

Die Marktveranstalter und der Ortschaftsrat Langgrün

Dorfweihnacht

am Sonntag, dem **29. November 2009**
ab 14:30 Uhr
in Untertiefengrün am Kinderspielplatz

Es erscheint der Nikolaus!

Verkauf von Adventsartikeln, Bienenhonig, Kochkäse, Wurst, Schinken, Plätzchen, leckerem Weihnachtsstollen mit Kaffee sowie Wein aus Südfrankreich

Freundlichst lädt ein
Die Dorfgemeinschaft Untertiefengrün

Hirschberger Weihnachtsmarkt

Traditionsgemäß am 2. Advent (6.12.09) findet unser Weihnachtsmarkt auf dem Kirchplatz und der Marktstraße statt. Verschiedene Händler werden ab 13.00 Uhr dem Anlass entsprechende ihre Waren anbieten.

14.15 Uhr spielt der Posaunenchor der Kirchgemeinde und sorgt für vorweihnachtliche Stimmung. Für alle kleinen Gäste wird es 15.00 Uhr spannend, wenn die Kindergartenkinder ihr Programm aufführen und anschließend den Weihnachtsmann herbeirufen werden.

Um 17.00 Uhr beginnt in der Stadtkirche wie in jedem Jahr das Weihnachtskonzert des Kirchenchores und des Heimatchores.

Advent-weihnachtliche kulinarische Kostbarkeiten laden die Besucher ein.

Aktuelle Termine der Wisentahalle Schleiz

Mit Silvesterprogramm !

Frühstückstreffen für Frauen / Veranstalter: Frühstückstreffen für Frauen e.V., Ortsgruppe Schleiz — 8,50 € — Anmeldung wird erbeten bei Kristina Butz, Tel. 03663-401092

15.11.09
10-17.00 Uhr Orchideen & Reptilienausstellung
Veranstalter: Reptilia - Orchidea
6,00 € Erw. 5,00 € erm. 3,00 € Ki.

18.11.09
19.30 Uhr Eröffnung der Schleizer Lesetage: Winfried Glatzeder liest aus „Paul und ich“
Veranstalter: Kreissparkasse Saale-Orla und Stadt Schleiz
9,50 € Karten bei Geschäftstellen der Kreissparkasse Saale-Orla, Touristinformation Schleiz (Alte Münze) (Vorverkauf läuft)

19.11.09
09.30 Uhr Schleizer Lesetage: Die wundervolle Reise des Nils Holgersson erzählt von einem Wichtelmännchen • Märchenerzählung für die Klassenstufe 1 und 2 der Schleizer Grundschulen
Veranstalter: Kreissparkasse Saale-Orla und Stadt Schleiz

20.11.09
19.30 Uhr Schleizer Lesetage: „Blaue Stunde“ - Lesestunde rund ums Thema „Blau“ mit Schülern des Dr. Konrad-Duden-Gymnasiums.
Veranstalter: Kreissparkasse Saale-Orla und Stadt Schleiz 2,00 € Kulturbeitrag Tageskasse Wisentahalle

20.11.09
08.00 – 15.00 Uhr Kartoffelmarkt in der Wisentahalle
Veranstalter: Dittersdorfer Landgenossenschaft e.G.

21.11.09 AMC Schleizer Dreieck im ADAC e.V. Jahreshauptversammlung Veranstalter: AMC Schleizer Dreieck im ADAC e.V.

24.11.09
19.00 Uhr 15 Jahre Saale-Orla-Kreis & Kreissparkasse Saale-Orla Festveranstaltung

28.-29.11.09 Die Linke Thüringen Landesparteitag
Veranstalter: Die Linke

02.12.09
19.30 Uhr 2. Vortrag der Diareihe der Kreissparkasse Saale-Orla "20 Jahre Abenteuer". Eine Diareportage der Weltumradler Axel Brümmer & Peter Glöckner 10,00 € (Vorverkauf) 12,00 € (Abendkasse) Geschäftstellen der Kreissparkasse Saale-Orla, Touristinformation Schleiz (Alte Münze) – VVK ab 43.KW-

05.12.09
20.00 Uhr Buddy in Concert Die Rock´n´Roll Show mit den Original Musical-Stars aus „Buddy-The Buddy Holly Story" Veranstalter: Buddy in Concert
Vorverkauf PK I 24,00 € PK II 22,00 €
Geschäftstellen der Kreissparkasse Saale-Orla, Touristinformation Schleiz (Alte Münze) VVK läuft

06.12.09
10.00- 14.00 Uhr Sonntags-Brunch in der Caféteria "All you can eat vom Themenbuffet": Lassen Sie sich vom Nikolaus überraschen
Veranstalter: Dittersdorfer Landgenossenschaft e.G.
12,90 € 7,90 € Kinder bis 12 Jahre
Um Anmeldung wird gebeten: Tel. 03663-421942 oder Tel. 036648-22302

06.12.09
17.00 Uhr Adventskonzert mit der Vogtland-Philharmonie Greiz-Reichenbach
Veranstalter: Kreissparkasse Saale-Orla
13,00 € 10,00 €
Geschäftstellen der Kreissparkasse Saale-Orla, Touristinformation Schleiz (Alte Münze) – VVK läuft

09.12.09
10.00 Uhr Kindertheater „Froschkönig"
Veranstalter: Kindertheater Gassmann 3,00 € Tageskasse Wisentahalle

12.12.09
20.00 Uhr IVUSHKA Die Russische Musikrevue Veranstalter: Ivushka Konzertdirektion Schönherr
Vorverkauf PK I 29,00 €
PK II 26,00 €
Geschäftstellen der Kreissparkasse Saale-Orla, Touristinformation Schleiz (Alte Münze) - VVK läuft -

13.12.09
15.00 Uhr "Peter und der Wolf" Kinderkonzert mit dem Orchester Franz L´
3,00 € Kinder bis 14 Jahre • 5,00 € Erwachsene
Geschäftsstellen der Kreissparkasse Saale-Orla, Touristinformation Schleiz (Alte Münze) – VVK ab 47.KW

31.12.09
20.00 Uhr Große Party zum Jahreswechsel: Mit einem Feuerwerk der Gaumenfreuden sowie beste Unterhaltung mit den „3 lustigen 4" geht das alte Jahr in der Wisentahalle stilvoll und in gemütlichem Ambiente zu Ende. Mit ausgefeilten und lustigen Interpretationen bekannter Hits, eigenen Titeln, witzigen Sprüchen und kleinen Sketchen bieten die drei Musiker Unterhaltung auf über 10 Instrumenten. Freuen Sie sich auf eine turbulente Mischung aus Musik und Comedy die einfach Spaß und Lust zum Tanzen macht! Gegen 23.00 Uhr Snack vor Mitternacht 49,00 €
Nachtschwärmer 18,00 €
(Einlass ab 22.30 Uhr)
Geschäftsstellen der Kreissparkasse Saale-Orla, Touristinformation Schleiz (Alte Münze) Der Vorverkauf hat bekommen – jetzt Karten sichern.

Höhepunkte im Frühjahr 2010 – freuen Sie sich auf:
02.01.10 Neujahrskonzert mit der Vogtland-Philharmonie Greiz-Reichenbach
13.02.10 Volkstümliche Musikantenparade mit Mara Kayser, Sigrid & Marina, Frau Wäber, Bruno Ferrara und die Feldberger
21.02.10 Mozart war ein Rock ´n ´Roller Classic Comedy Show mit Pianist Felix Reuter
14.03.10 Galakonzert der Vogtland-Philharmonie Greiz-Reichenbach und Weltstar Anna Maria Kaufmann
16.04.10 Zauber der Travestie – Bunte Revue mit Witz, Dynamik und voller Knalleffekte

Vorreservierungen sind bereits jetzt zu allen öffentlichen Veranstaltungen möglich.
Ticketbestellung und Informationen erhalten Sie im Service Center Ihrer Kreissparkasse Saale-Orla unter der Tel. 0180 1 830505. Weitere Informationen unter: *www.wisentahalle.com*

Museumsnachrichten

Weihnachtsausstellung ab 27.11.2009 im Museum für Gerberei- und Stadtgeschichte

Die diesjährige Weihnachtsausstellung steht ganz im Zeichen der Weißnäherei. Diese auch als Frankenwälder Handstickerei bezeichnete Handarbeit wurde bis Mitte des 20. Jahrhunderts in Hirschberg von vielen Frauen in Heimarbeit durchgeführt. Die Ausstellung zeigt die einzelnen Arbeitsschritte

sowie Techniken und präsentiert eine vielseitige Kollektion aus dem Museumsbestand, zum Beispiel Tischdecken, Blusen und Leibwäsche. Die Ausstellungseröffnung findet am 27. November 2009 um 19.00 Uhr statt. Nur noch wenige Frauen beherrschen heute diese filigrane Handarbeit, die zunehmend ausstirbt. Für die Dauer der Ausstellung sind deshalb Vorführungen geplant. Die Termine werden noch bekannt gegeben.

Eine Grenzsäule kehrte zurück

Grenzsäulen wurden seit 1967 an die Grenze zur Bundesrepublik gesetzt. Sie trugen schräg angeordnete schwarze, rote und gelbe Streifen und waren etwa 2,10 Meter hoch. An der Stirnseite wurden die Säulen mit einem aus Aluminiumspritzguss gefertigten Staatswappenschild versehen. Nach 15 Jahren kehrte nun eine DDR-Grenzsäule nach Hirschberg zurück. Anfang der 1990er Jahre erwarb Karl Wirth aus Radolfzell (Bodensee) für 600,00 DM die etwa 400 Kilogramm schwere Betonsäule aus dem Auflösungs- und Rekultivierungskommando der ehemaligen Grenztruppen in Göttengrün. Sie fand ihren neuen Platz in seiner Gaststätte „Zur Hölle“ im 500 Kilometer entfernten Radolfzell und wurde 1994 im Beisein des Hirschberger Frankenwaldvereins feierlich eingeweiht. Seitdem unterschrieben auf dieser Säule viele Gäste aus den neuen Bundesländern. Am 30. August 2009 brachten Mitglieder des Hirschberger Frankenwaldvereins die nach Geschäftsaufgabe „verwaiste“ Grenzsäule in das Museum für Gerberei- und Stadtgeschichte. Hier ist sie Bestandteil der aktuellen Sonderausstellung zum 20. Jahrestag der Grenzöffnung.

Erfolgreicher “Tag des offenen Denkmals”

Für den diesjährigen “Tag des offenen Denkmals” am 13. September 2009 kann eine sehr positive Bilanz gezogen werden. Über 130 Gäste zählte das Museum, mehr als 80 Interessierte gingen auf Entdeckungstour in die historischen Bierkeller. Allen Beteiligten gilt daher ein herzliches Dankeschön, insbesondere den fleißigen Kuchenbäckerinnen Frau Mord, Frau Graser, Frau Schiebel, Frau Schwarz, Frau Goller, Frau Sachs, Frau Löscher und Frau Müller. Dank gesagt sei auch Herrn Feig, der die Führungen durch den historischen Bierkeller übernahm sowie Familie Rosenberger, die die öffentliche Begehung ermöglichte. All jene, die auf den Geschmack gekommen waren, bewirtete Herr Schiebel im Pilspub dankenswerterweise mit einem frisch gezapften Bier und leckeren Broten.
Auch allen Besuchern, die mit ihren Spenden weitere Museums- und Geschichtsprojekte möglich machen, sei herzlich gedankt.

Rückblicke - Hirschberg im Wendeherbst 1989

Seit dem 13. September 2009 ist die neue Sonderausstellung zum 20. Jahrestag der Grenzöffnung im Museum für Gerberei- und Stadtgeschichte zu sehen. Neben den Ereignissen des Wendeherbstes 1989 zeigt die Ausstellung auch die Geschichte Hirschbergs als „Grenzstadt“ in Text, Bild und Film.

Donnerstag, 2. November 1989
Im Hirschberger Kulturhaus findet das erste von insgesamt drei Bürgerforen statt. Der Rücktritt der DDR- Partei- und Staatsfunktionäre wird gefordert. Heftige Kritik erhalten der Ortsparteisekretär sowie der Schuldirektor. In einer Rede heißt es:

„Liebe Anwesende!
Die SED hat diesen Staat an den Rand des Abgrundes manövriert. In vielen Bereichen des gesellschaftlichen Lebens sind bereits schwerste Fehler eingestanden worden. Herr Honecker ist aus gesundheitlichen Gründen zurückgetreten. Wann zeigen die anderen Funktionäre im Partei- und Staatsapparat bis hinunter an die Basis, damit meine ich diesen Kreis und diese Stadt, nicht soviel Anstand wie Herr Honecker, um die Erneuerung der Partei zu ermöglichen.
Die Partei hat alle demokratischen Kräfte zu einem demokratischen Aufbruch aufgerufen. Ich frage Sie: Was soll das für eine Demokratie werden, in der eine Partei schon wieder die alleinige Macht- und Führungsrolle beansprucht? Und das nach einer 43jährigen Irrfahrt, die nicht wie versprochen ins Arbeiterparadies geführt hat, sondern ins Funktionärsparadies.“

Donnerstag, 9. November 1989
„Der Ministerrat der Deutschen Demokratischen Republik hat mit sofortiger Wirkung die Grenzen für Reisen ins Ausland geöffnet.“ (Günter Schabowski)

Freitag, 10. November 1989
Die ersten DDR – Bürger passieren am 10. November um 1.42 Uhr die Grenzübergangsstelle Rudolphstein-Hirschberg auf der Autobahn 9. Etwa 180.000 folgen ihnen in den nächsten drei Tagen. In den folgenden Stunden, Tagen und Wochen verdichtet sich der Verkehr auf den Zufahrtsstraßen zur Autobahn. Kilometerlang stauen sich die wartenden Autos bis ins Hirschberger Stadtzentrum. Für die Sicherheit der Schulkinder werden spezielle Fußgängerüberwege eingerichtet.

Sonntag, 3. Dezember 1989
Auch in Hirschberg folgen viele dem Aufruf zur Bildung einer Menschenkette, die fast lückenlos durch die gesamte DDR führt. Sie soll die Hoffnung und Entschlossenheit für eine demokratische Erneuerung symbolisieren. Pünktlich um 12.00 Uhr fassen sich die Menschen an den Händen und treten auf die Straßen. Der Verkehr ruht für eine Viertelstunde. Wieder sind brennende Kerzen das Symbol für Friedfertigkeit.

Ein ehemaliger Hirschberger schildert, wie er die Grenzöffnung in Bayreuth erlebte (Quelle: Lebenserinnerungen von Dr. Jürgen Kaufmann)

Die Vorgänge im Herbst 1989 berühren meine Familie, mich, unsere Freunde und Verwandten hüben und drüben in tiefster Seele. Als am 09.11.1989 dann die Mauer in Berlin ohne einen einzigen Schuss Pulver fällt, sind Freude und Dankbarkeit mit Worten kaum zu beschreiben. – Meinen alten Eltern kommen die Tränen.
Die Grenzöffnung von Ost nach West macht sich bei uns im grenznahen Bayreuth schlagartig bemerkbar:
Die A 9 und die Stadt mit allen ihren Straßen, Parkplätzen und Parkverboten ist völlig von unzähligen Trabis und Wartburgs überfrachtet. Die Polizei drückt sämtliche Augen zu und lässt die Knöllchen wo sie sind. Wir wohnen nahe der Autobahnausfahrt und verteilen heiße Getränke u. ä. In echter gesamtdeutscher Begeisterung werden abends die Sachsen und Thüringer aus ihren Autos, in denen sie sich zum Schlafen einrichten, als Gäste in die Bayreuther Häuser geholt. Mein „ältester“ Freund aus Ostberlin steht plötzlich in meinem Röntgeninstitut, wegen einer Panne, die er mit seinem Wartburg unterwegs erlitt und selbst reparierte, leicht verschmutzt aber glücklich. Ich bin dankbar, ihn jetzt, einige Tage später und seine gesamte Familie in unserem Heim aufnehmen zu können.

Mit Freude und Dankbarkeit erfüllt mich die Tatsache, dass ich nunmehr ohne Umstände und Behinderungen nach mehr als 35 Jahren Trennung und Aussperrung in mein Heimatstädtchen Hirschberg reisen kann. Die erste Einreise ist am 24.12.1989 möglich. Meine Frau und ich nehmen diese Gelegenheit natürlich wahr. Am berüchtigten Grenzübertritt über die Saale bei Rudolphstein kontrollieren zwar noch die DDR-Grenzer und bei der Einreise müssen wir 30 Minuten warten. Als Dokumente genügen aber diesmal die Reisepässe und eine sogenannte Zählkarte. Wir machen an diesem denkwürdigen Tag bewusst keine persönlichen Besuche. Ich stehe einfach an den Stätten meiner Kindheit vor unserer früheren Wohnung, der Schule, dem Sportplatz, der Kirche, an der Saale und überlasse mich meinen Gefühlen. Es sind Gefühle des subjektiven Glücks.
Am 30.12.1989 wird eine provisorische Fußgängerbrücke über die Saale fertig gestellt. Ihr folgt dann der komplette Neubau einer modernen Straßenbrücke.
Es wächst wieder zusammen was zueinander gehört.

JUGENDARBEIT

Träger: Volkssolidarität Oberland e.V.
Kinder- und Jugendstützpunkt
Schreberstraße 24
07907 Schleiz
Tel.: 03663 424848
Mobil.: 01733637921 oder 01747259688
E-mail: kinderjugendstuetzpunkt@web.de

Angebote November:

Achtung Gitarrenkurs!

Auf Grund der großen Nachfrage wird im Kinder- und Jugendstützpunkt in Schleiz, Schreberstrasse 24, ab November wieder ein Gitarrenlehrgang für Mädchen und Jungen im Alter ab 10 Jahren angeboten. Im Mittelpunkt steht das Erlernen von einfachen Melodie- und Akkordspiel. Treffpunkt ist immer Donnerstag 17. 00 Uhr.
Infos und Anmeldungen bei Torsten Jahnel,
Tel.: 0176/67687647

Start Projekt Job- Dance- Plätze sind noch frei!

Unter der Trägerschaft der Volkssolidarität hat im September das Projekt Job- Dance begonnen. Dabei geht es darum junge Menschen bei der Entwicklung von Schlüsselqualifikationen zu unterstützen. Dies soll mittels Tanz- und Theaterpädagogischer Begleitung, sowie Bewerbungstraining, Kommunikationstraining usw. erfolgen. Hierbei treffen sich die Schüler und Schülerinnen 2 mal wöchentlich zu den unterschiedlichen Modulen im KJS. Das ganze Projekt wird über LOS- Mittel gefördert und kann von den Jugendlichen kostenfrei in Anspruch genommen werden. Es sind noch Plätze frei. Interessenten melden sich bitte unter den Kontaktnummern, auch weitere Infos können dort erfragt werden.

Mittwochs ist immer Kreativtag!!!!!
Vor Ort kann man sich über das konkrete Programm informieren!

Übersicht: Wanderpokal- Turniere!!!
(freitags, ca. 15.00 Uhr)

06.11.	Dart
13.11.	Billard
20.11.	Tischtennis
27.11.	Kicker

Rückblick:

Parteien- Check an der Berufsschule in Schleiz

Am 21.09. fanden sich auf Einladung des Staatlichen Berufsbildungszentrums und des Regio- Teams die Kandidaten unseres Wahlkreises für den Bundestag im AWZ ein. Begrüßt werden konnten durch Frau Meinhardt, der Sozialkunde- und Ethiklehrerin am SBBZ, Frau Anette Feike von der SPD, Frau Karola Stauche von der CDU sowie Herr Norbert Schneider von der Linken und Volker Weber von der FDP. Nach einer kurzen Vorstellungsrunde ging es dann schon gleich in die Diskussion, denn die Jugendlichen, die dieses Forum besuchten, haben viel Interesse gezeigt und auch kritische Fragen gestellt. Z.B. wurde erfragt, warum es keinen deutschlandweiten einheitlichen Abschluss bei der IHK gäbe? Alle Kandidaten befanden daraufhin, dass im Bereich Bildung noch viel getan werden müsste. Die Jugendlichen, die vor den Kandidaten saßen, betrifft dies ja im speziellen, da sie sich größtenteils in der Ausbildung zum/r Bürokauffrau/mann befinden. Aber auch zu Harz IV und dem Verbot der NPD wurde stark diskutiert. Schockierend waren die Vorurteile der Schülerinnen und Schüler, die sichtbar wurden und auch teilweise als problematisch zu betrachten sind.
Aus diesem Forum resultieren 2 Seminare, gestaltet durch das Jugendwerk der AWO in Erfurt, zum Thema “Fremdenfeindlichkeit und Vorurteile”, die zum Abbau solcher betragen sollen.

Inline-Skating /Sport und Verkehrserziehung

Eine nach wie vor beliebte Trendsportart stellt in unserer Republik das Inline-Skating dar. Ausgebaute Rad- und Wanderwege in Großstädten und Parks laden viele fitnessorientierte Menschen aller Altersschichten zu einer Tour auf den je 8 oder 10 Rollen ein. Alternativ zum winterlichen Schlittschuhlaufen bieten die mobilen Schuhe auch in den wärmeren Jahreszeiten bei entsprechender Witterung einen reizvollen Ausgleich. Besonders jüngere Kinder im Grundschulalter sind auch in unserer thüringischen Mittelgebirgsgegend häufig im Straßenverkehr unterwegs. Einige schlagen dabei mit notdürftiger Schutzausrüstung durch, andere begeben sich auf befahrenen Parkplätzen oder engen Straßen in unnötige Gefahren.
Aus diesen Gründen führen die Jugendarbeiter des REGIO-Teams der Volkssolidarität Oberland e.V. seit mittlerweile 3 Jahren entsprechende Lernkurse durch. Mit Unterstützung der Polizeiinspektion Schleiz wird zu Beginn der Kurse erst einmal theoretisch auf die Rechtsgrundlage im Straßenverkehr eingegangen. Erläuterungen zu Aufbau, Funktionsweise und Material der flinken Schuhe sowie entsprechender Schutzausrüstung ergänzen den anfänglichen Theorieteil.
Die Praxis beginnt erst einmal mit Fallübungen auf der Matte sowie Brems- und Kurventechniken, bevor es dann im Anschluss in den Straßenverkehr geht. Plätze und Strecken fanden sich dann auch für die teilnehmenden Jungen, Mädchen und Eltern genügend. Fast wöchentlich traf man sich an verschiedenen

Orten. In Saalburg oder Plothen gab es anspruchsvolle Touren zu absolvieren oder in Tanna und Schleiz verschiedene Fahrübungen auf Plätzen zu probieren. Einen wahren „Verkehrsgarten“ bietet unterdessen die Gemeinde Oettersdorf. Die auf 30 km/h beschränkte Ortslage mit ihren zahlreichen gleichrangigen Kreuzungen und Einmündungen verlangte von den Jüngeren ein erhöhtes Maß an Konzentration und Aufmerksamkeit ab. Im Verlauf des Sommers wurden Beherrschung und Umgang der Teilnehmer mit ihren Sportgeräten jedoch immer besser und manch einer wird sich zukünftig auch mit einer erhöhten Vorsicht und Rücksichtnahme als Fußgänger oder Radfahrer im Straßenverkehr bewegen. Im kommenden Jahr wird es neben einem erneuten Lernkurs auch eine Wiederbelebung der Sportart im Rahmen der 16. Kreisjugendspiele in Zusammenarbeit mit der Kreissportjugend Saale-Orla in Schleiz geben.

Vorschläge und Ideen zur Programmgestaltung sind erwünscht!

Öffnungszeiten und kontinuierliche Angebote im Kinder- und Jugendstützpunkt

montags: geschlossen (außer in den Ferien)
dienstags:15.00- 18.00 Uhr geöffnet
>>> 15.30 Uhr AG Schach
>>> 18.00 Uhr Freizeitsport
mittwochs: 15.00- 19.00 Uhr geöffnet
>>> 15.00 Uhr YU- GI- OH im Partyrau
>>> 15.00 Uhr Mädchen- Zeit im kleinen Raum
>>> 15.00 Uhr Basteln
>>> 15.30 Uhr Fitnessraum
donnerstags: 15.00- 19.00 Uhr geöffnet
>>> 17.00 Uhr Gitarrenlernkurs (außer Ferien)
freitags: 14.00- 19.00 Uhr geöffnet
>>> 14.00 Uhr YU- GI- OH für Groß und Klein
>>> 15.00 Uhr Spiele um Wanderpokal
>>> 17.00 Uhr Trommelkurs (außer Ferien)

weitere Angebote:
*Fitnessraum *Carrera- Bahn *Air- Hockey- Tisch *Infopoint *Tischtennis *Kicker *Billard *Dart *Leseecke (Ausleih möglich) *Bandproberaum *Nintendo *Raumnutzung *Mädchenraum *Couchecken *Schach und andere Brettspiele *Pizza / Eis / Getränke ***Beratung und Unterstützung** *Bastelstraße
Materialverleih:
* Schlauchbote *Beachvolleyballanlage *Trampolin *Spielekisten *Stadtrallye für Schleiz * Minigolfanlage

---

Tolle Ferienerlebnisse im Kinder- und Jugendstützpunkt Schleiz

Das Regio - Team des KJS in Schleiz hatte sich zusammen mit den Besuchern des Jugendhauses viel Interessantes für die Herbstferien überlegt. Dabei kamen Spiel, Spaß, Entspannung und Bildung nicht zu kurz.
Für die erste Ferienwoche, die am Jugendhaus gestaltet wurde, hatten sich 25 Kinder und Jugendliche angemeldet. Leider waren damit die Kapazitäten erschöpft und vielen Interessenten mussten Absagen erteilt werden.
Die einzelnen Ferientage standen unter einem bestimmten Motto. So gab es einen Sport- und Fitnesstag. Dafür durften wir die Turnhalle der Goetheschule kostenlos nutzen und möchten uns ganz herzlich bei der Schulleitung dafür bedanken. Bei Teamwettbewerben konnten die Jugendlichen ihre Fairness und Kampfgeist unter Beweis stellen. Die Zeit verging viel zu schnell. Weitere Aktivitäten der Woche waren das Koch- und Backstudio, der Kreativtag, ein Kinobesuch sowie die Abschlussparty mit vielen selbst gezauberten Leckereien. Danken möchten wir auch der Familie Fröhnel, die uns mit Backwerk und Hotdog-Maker sowie personell unterstützte. Doch absoluter Höhepunkt war der Tagesausflug nach Plauen. Dort erfuhren die Kinder bei

einer Stadtführung Wissenswertes über die Geschichte und Gegenwart der Stadt. Bei der Turmbesteigung des Rathauses erlangten sie einen Überblick über die Größe von Plauen und seiner Bauten. Doch absolutes Highlight für alle war der Besuch im Studio des Vogtlandradios. Hier erfuhren die Kinder, wie eine Radiosendung gestaltet wird, welche Technik eingesetzt wird und welche Voraussetzungen man mitbringen muss, um selbst dort mitwirken zu können. Unser Kristian wurde in einer Lifesendung interviewt und gab gerne Auskunft über unsere Ferienwoche. Er hat seine Sache gut gemacht und seine Aufregung war fast umsonst.
Die zweite Ferienwoche verbrachten 16 Kinder und Jugendliche in Rudolstadt. Ein Erlebnis für viele war schon die Fahrt mit dem Zug dorthin. Bei dieser Gelegenheit konnten auch erste Kontakte geknüpft werden und so fand sich die Gruppe schnell zusammen.

Von der Unterkunft und der Versorgung sowie dem freundlichen Personal des Jugendgästehauses „Fröbelhaus“ waren alle Teil-

nehmer sehr angetan. So konnten wir die Ferientage in herzlicher Atmosphäre und wunderschöner Umgebung genießen, eben richtig Urlaub machen!
Auf unserem Programm standen solche Höhepunkte wie der Besuch des Theaters Rudolstadt, wo wir einer Probe zuschauen konnten und so erfuhren, wie man Theater macht, der Besuch des Schlosses Heidecksburg und des Schillerhauses, eine Stadtführung, Wanderung zur Burg Greifenstein mit Falknervorführung, die Gläserne Porzellanmanufaktur in Volkstedt und natürlich ein ausgiebiger Besuch im Erlebnisbad Saale-Maxx. Es ist kaum einzuschätzen, welches Erlebnis beeindruckender war. Natürlich blieb auch noch ein wenig Zeit für einen Stadtbummel oder Freizeitaktivitäten im Gästehaus.
Diese schönen Ferientage verdanken die Kinder und Jugendlichen nicht zuletzt dem Umstand, dass diese Feriengestaltung zu unserem einjährigen Programm "Ferienpass", das von der „Aktion Mensch" gefördert wird, gehört, wodurch der Teilnehmerbeitrag für Familien erschwinglich bleibt.

Regio – Team
Kinder- und Jugendstützpunkt

Aus den Ortschaften

Gemeinschaftsveranstaltung der AWO-Kindertagesstätte und dem FSV Hirschberg

Eine riesen Stimmung herrschte im Turnerheim Hirschberg, als man sich zum Sportfest unter dem Motto „Mach mit, mach`s nach, mach`s besser" traf.
Anlässlich zum Tag der Deutschen Einheit am 3. Oktober 09 veranstalteten die AWO-Kita und der FSV Hirschberg gemeinsam diesen Nachmittag.

Mädchen und Jungen im Alter von 3 bis 6 Jahren absolvierten in vier altersgerechten Gruppen fünf verschiedene Disziplinen. Jeder hatte viel Spaß daran und gab sein Bestes. Nach einer kurzen Pause waren die Eltern am Start. Sehr erfreulich, wie viele Muttis und Vatis ihr sportliches Können unter Beweis stellten. Am Ende der sportlichen Aktivitäten sind die Kinder mit ihren Erzieherinnen gegen die Eltern zum Tauziehen angetreten, welches die Kinder schließlich auch gewonnen haben.

Wie es sich zu einem richtigen Sportfest gehört, gab es eine Siegerehrung. Ganz stolz standen die Sieger mit ihren Medaillen auf dem Siegerpodest. Jeder Teilnehmer erhielt eine Urkunde.

Bei Kaffee und Kuchen oder einer Roster saß man gemütlich zusammen und hat über viele Dinge geplaudert.
Frau Hohmann präsentierte an ihrem Info-Stand die Ernährungspyramide und hatte so manche gesunde Leckerei dabei.
Danke an alle fleißigen Helfer, die zum Gelingen der Veranstaltung beigetragen haben und die Sponsoren: Zahnarztpraxis Dr. Levin, Fotostudio Rudolph, KSK Saale-Orla, AIDA-Crew, Marche', Ardesia Therme Bad Lobenstein, AOK, Barmer, Kaufhof, Globus, Marktkauf, Radio Euroherz, MDR, McDonalds, Sportfrank, Pfersdorf, Telekom Shop, Therme Bad Steben, Leder Neumeister, Wöhrl, Hypovereinsbank, WMF Laden, Obi Naila, Fressnapf Naila, Thalia und Douglas.

Heike Keßler

Zum Beitrag

Limes entdeckt!
Kamen die Römer etwa bis nach Hirschberg?

von Frau Ute Strohbusch
(veröffentlicht im Hirschberger Anzeiger, Heft 10/09, S. 10)
erreichte uns folgender Beitrag von Herrn Peter Buschhardt:

Laut Aussage der Autorin soll der Artikel in die Satire gehen und wurde so auch vom Rathaus „abgesegnet".
Jede Satire hat oder soll auch eine Ursache haben. Für mich ist die angeführte Ursache fast nicht diskutabel und maßlos übertrieben dargestellt.
Folgende Anmerkungen:

- Man sollte nicht nur von einer Greizer Tiefbaufirma sprechen, sondern auch deren Namen nennen! Das ist gegenüber der Firma Petzold aus Greiz, welche derzeit unter widrigen Gelände- und Witterungsbedingungen eine neue Abwasserleitung von der Saale bis in die Fröbelstraße verlegt, unfair, da sie schon mit o. g. in Verbindung gebracht wurde!
- Die o. g. Maßnahme soll im Auftrag des Landratsamtes erfolgt sein.
- Trotzdem liegt der ehemalige Kolonnenweg im Stadtgebiet. Die Stadtverwaltung, sprich das Bauamt, hat doch das Recht zu kontrollieren, was wird da wie gemacht?!
- Warum regen sich jetzt, wo alle Messen wahrscheinlich gelesen sind, Anwohner, Angler etc. auf?
- Warum haben sie nicht während der Bauzeit den Bauleiter oder im Rathaus nachgefragt bzw. Einspruch erhoben über die Ausführung?

Zum Schluss werde ich auch, wie Ute, etwas spitz. Vielleicht sehen die Anwohner durch ihr Fenster immer noch die Mauer stehen und haben nach 20 Jahren noch nicht mitbekommen, dass man auch als normaler Bürger Rechte hat, die man nur wahrnehmen muss.

Jubiläen in Hirschberg und den Ortsteilen vom 16. November 09 bis 15. Dezember 09

in Hirschberg

Frau Hildegard Rißberger	am 17.11.	zum 81.Geburtstag
Frau Elisabeth Geiger	am 18.11.	zum 96. Geburtstag
Frau Margot Beyer	am 19.11.	zum 71. Geburtstag
Frau Sieglinde Scharke	am 22.11.	zum 73. Geburtstag
Herrn Dieter Thomas	am 23.11.	zum 70. Geburtstag
Frau Elisabeth Rockelmann	am 25.11.	zum 89. Geburtstag
Herrn Helmut Bergner	am 27.11.	zum 79. Geburtstag
Herrn Manfred Merz	am 27.11.	zum 76. Geburtstag
Frau Rosemarie Wagner	am 30.11.	zum 72. Geburtstag
Herrn Stefan Mainka	am 03.12.	zum 80. Geburtstag
Frau Elfriede Retzer	am 03.12.	zum 72. Geburtstag
Frau Margot Baierl	am 04.12.	zum 76. Geburtstag
Frau Ingeborg Grüner	am 05.12.	zum 77. Geburtstag
Frau Thea Feigel	am 07.12.	zum 77. Geburtstag
Frau Brigitte Schulze	am 07.12.	zum 70. Geburtstag
Herrn Ernst Beutl	am 09.12.	zum 77. Geburtstag
Frau Ingrid Haase	am 11.12.	zum 71. Geburtstag
Frau Marianne Munzert	am 13.12.	zum 77. Geburtstag
Frau Hildegard Winkler	am 13.12.	zum 78.Geburtstag
Herrn Klaus Birk	am 14.12.	zum 75.Geburtstag
Herrn Werner Knörnschild	am 14.12.	zum 86. Geburtstag
Frau Leonie Meier	am 15.12.	zum 78. Geburtstag

im Ortsteil Göritz

Frau Ilona Wahlich	am 17.11.	zum 74. Geburtstag
Frau Waltraud Lautenschläger	am 21.11.	zum 84. Geburtstag
Frau Erika Schlegel	am 30.11.	zum 85. Geburtstag

im Ortsteil Sparnberg

Frau Ruth Korb	am 17.11.	zum 86. Geburtstag
Herrn Kurt Haßman	am 08.12.	zum 87. Geburtstag

im Ortsteil Ullersreuth

Frau Sieglinde Müller	am 22.11.	zum 71. Geburtstag
Herrn Edgar Wohlfarth	am 04.12.	zum 89. Geburtstag
Herrn Rudolf Schmidt	am 07.12.	zum 80. Geburtstag
Frau Ruth Müller	am 08.12.	zum 81. Geburtstag
Frau Anni Schulthes	am 08.12.	zum 74. Geburtstag

im Ortsteil Venzka

Frau Christa Preuß	am 28.11.	zum 75. Geburtstag
Frau Margarete Schmidt	am 13.12.	zum 71. Geburtstag

Wir gratulieren zum Geburtstag recht herzlich und wünschen allen Jubilaren weiterhin alles Gute.

Kirchliche Nachrichten

November/ Dezember

-Angaben ohne Garantie-

Evangelisch - Lutherisches Pfarramt, Kirchberg 7, 07926 Gefell
(Tel.: 036649 82259; FAX: 794 685)
e-mail: Kirche.Gefell@t-online.de

Büro- und Sprechzeiten
Pfarramt Gefell: dienstags 9.00 - 11.00 Uhr
Pfarramt Hirschberg: 1. Donnerstag im Monat 17.15 - 18.00 Uhr

Gefell

Samstag, 21.11,	14.00 Uhr	Gottesdienst in der Friedhofskirche („Wiedereinweihung“)
Ewigkeitssonntag, 22.11.,	10.00 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl
Donnerstag, 12.11.,	14.00 Uhr	Frauenkreis
Donnerstag, 26.11.,	14.00 Uhr	Rentnerkreis
Dienstag, 17.11.,	18.45 Uhr	Jugendkreis Michaelisstift
2. Advent, 6.12.,	10.00 Uhr,	Familiengottesdienst (Gemeinderaum)
3. Advent, 13.12.,	17.00 Uhr	Advents- und Weihnachtskonzert (Kirche)
Heiligabend, 24.12.,	16.00 Uhr	Christvesper mit Krippenspiel (Kirche);
	22.00 Uhr	Christnacht (Kirche)
1. Weihnachtstag, 25.12.,	10.30 Uhr	Gottesdienst (Kirche)
Sonntag, 27.12.,	10.00 Uhr	Gottesdienst mit Krippenspiel (Gemeinderaum)
Silvester, 31.12.,	18.30 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl (Gemeinderaum)

Donnerstag, 3.12.,	14.00 Uhr	Frauenkreis (Gemeinderaum)
Donnerstag, 17.12.,	14.00 Uhr	Rentnerkreis (Gemeinderaum)
Dienstag, 1.12.,	18.45 Uhr	Jugendkreis Michaelisstift (Gemeinderaum)

---

20 Jahre Fall der Mauer

13.-15. November - Festwochenende der Region

Freitag	„Ein Volk“
gegen 19.00 Uhr	Ankunft der Gäste aus Gerlingen (Parkplatz Kulturhaus Hirschberg)
19.30 Uhr	Friedensgebet mit Pastorin Mikosch (Kirche Hirschberg)
Samstag	„Grenznähe“
10.00 Uhr	Führung Grenzland-Museum Mödlareuth
12.30 Uhr	Mittagessen im Michaelisstift
14.00 Uhr	Probe (Treffen zur Gottesdienstvorbereitung Kirche Hirschberg)(ggf. Führung Museum für Stadt-und Gerbereigeschichte Hirschberg)
15.30 Uhr	Stehkaffee (Pfarrhaus Hirschberg)
17.00 Uhr	**Festkonzert** (Kirche Gefell) mit Musikern des Leipziger Gewandhauses
19.00 Uhr	Treffen mit den Partnergemeinden Gefell: Rathaussaal Hirschberg: Gasthaus Juchhöh
Sonntag	
10.00 Uhr	**Gottesdienst** mit Gästen aus Ost und West - von nah und fern Predigt: Propst Dr. Mikosch (Kirche Hirschberg)
12.00 Uhr	Mittagessen (Kulturhaus Hirschberg)
13.00 Uhr	Grußworte und Verabschiedung der Gäste (Kulturhaus Hirschberg)
gegen 14.00 Uhr	Abreise

Durch die Verbundenheit mit unseren Partnergemeinden in Gerlingen (Gefell mit der Petrusgemeinde, Hirschberg mit der Matthäusgemeinde) haben wir in den Zeiten der politischen Beargwöhnung der Kirche durch die staatlichen Stellen im Osten immer wieder Stärkung, Ermutigung und auch finanzielle Unterstützung erfahren. In der Trennung gab es eine Einigkeit, die sich durch Stacheldraht und Schießbefehl nicht unterdrücken ließ und zu einer guten Kraft beitrug, die ihrerseits auch die politische Wiedervereinigung vorantrieb. Aus diesem Anlass wollen wir mit den Gemeinden unseres Regionalpfarramtes und Gästen aus deren Partnergemeinden, aus Töpen und Berg und natürlich auch mit Ihnen feiern.

Hirschberg

2. Advent, 6.12.,	17.00 Uhr,	Advents- und Weihnachtskonzert (Kirche)
4. Advent, 20.12.,	10.30 Uhr	Gottesdienst (mit Kinderkirche) (Gemeinderaum)
Heiligabend, 24.12.,	15.00 Uhr	Christvesper mit Krippenspiel (Kirche)
1. Weihnachtstag, 25.12.,	9.00 Uhr	Gottesdienst (Kirche)
Silvester, 31.12.,	17.00 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl (Gemeinderaum)
Donnerstag, 10.12.,	14.00 Uhr	Rentnerkreis (Gemeinderaum)
jeden Mittwoch,	9.30 Uhr	Krabbelgruppe (Gemeinderaum)

Seubtendorf

2. Advent, 6.12.,	13.30 Uhr	Adventsnachmittag (Gemeinderaum)
3. Advent, 13.12.,	9.00 Uhr	Gottesdienst (Gemeinder.)
Heiligabend, 24.12.,	16.00 Uhr	Christvesper mit Krippenspiel (Kirche)
2. Weihnachtstag, 26.12.,	10.00 Uhr	Gottesdienst (Kirche)

Künsdorf

2. Advent, 6.12.,	14.00 Uhr	Hochzeit (Kirche)
3. Advent, 13.12.,	10.00 Uhr	Gottesdienst (Kirche)
Heiligabend, 24.12.,	14.30 Uhr	Christvesper mit Krippenspiel (Kirche)
1. Weihnachtstag, 25.12.,	9.00 Uhr	Gottesdienst (Kirche)

Langgrün

3. Advent, 13.12.,	14.00 Uhr	Advents- und Weihnachtskonzert (Kirche)
4. Advent, 20.12.,	9.00 Uhr	Gottesdienst (Kirche)
Heiligabend, 24.12.,	17.30 Uhr	Christvesper mit Krippenspiel (Kirche)
1. Weihnachtstag, 25.12.,	10.00 Uhr	Gottesdienst (Kirche)
Silvester, 31.12.,	15.30 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl (Kirche)

Blintendorf

Samstag, 5.12.,	14.00 Uhr	Adventsnachmittag (Gemeinderaum)
4. Advent, 20.12.,	13.00 Uhr	Gottesdienst (Kirche)
Heiligabend, 24.12.,	17.30 Uhr	Christvesper mit Krippenspiel (Kirche)
2. Weihnachtstag, 26.12.,	9.00 Uhr	Gottesdienst (Kirche)

Kirchennachrichten des Kirchspiels Blankenberg • Schlossberg 8 • 07366 Blankenberg • Pfr. z. A. Tobias Rösler
pfarramt@kirchspiel-blanken-berg.de
Tel./Fax: 036642-22418/-28045

Mittwoch, 11. November	17.00 Uhr	Blankenberg Martinsfeier und -umzug
Sonntag, 15. November	10.00 Uhr	Hirschberg Regionalgottesdienst zum Gedenken der friedlichen Revolution, mit Probst Dr. Mikosch
Mittwoch, 18. November	18.00 Uhr	Blankenberg Gottesdienst mit Abendmahl zum Buß- und Bettag
Samstag, 21. November	16.00 Uhr	Sparnberg Gottesdienst zum Ewigkeitssonntag mit Gedenken der Verstorbenen
	17.30 Uhr	Ullersreuth Gottesdienst zum Ewigkeitssonntag mit Gedenken der Verstorbenen
Sonntag, 22. November	9.00 Uhr	Pottiga Gottesdienst zum Ewigkeitssonntag mit Gedenken der Verstorbenen
	10.30 Uhr	Frössen Gottesdienst zum Ewigkeitssonntag mit Gedenken der Verstorbenen
	14.00 Uhr	Blankenberg Gottesdienst zum Ewigkeitssonntag mit Gedenken der Verstorbenen
Samstag, 28. November		Sparnberg
	17.00 Uhr	Adventskonzert mit dem Kammermusikkreis Naila
1. Advent, 29. November		Pottiga
	9.00 Uhr	Gottesdienst
		Blankenberg
	10.30 Uhr	Familiengottesdienst
2. Advent, 6. Dezember		Ullersreuth
	9.00 Uhr	Gottesdienst
		Pottiga
	9.30 Uhr	Gottesdienst
		Sparnberg
	10.30 Uhr	Taufgottesdienst
		Blankenberg
	14.30 Uhr	Gottesdienst der ev. Freikirche
		Hirschberg
	17.00 Uhr	Adventskonzert
3. Advent, 13. Dezember		Frössen
	9.00 Uhr	Gottesdienst
		Göritz
	10.30 Uhr	Gottesdienst
		Blankenberg
	14.00 Uhr	Gottesdienst

Konfirmanden: 13. November, 17.30 Uhr in Frössen
27. November, 17.30 Uhr in Frössen
11. Dezember, 17.45 Uhr in Blankenberg

Gesprächskreis zur Bibel:
in Blankenberg am 25. November, 19.30 Uhr

Kirchenchöre: in Blankenberg freitags 19.00 Uhr
in Hirschberg montags 19.30 Uhr

Erich Kästner

Der November

Ach, dieser Monat trägt den Trauerflor...
Der Sturm ritt johlend durch das Land der Farben.
Die Wälder weinten. Und die Farben starben.
Nun sind die Tage grau wie nie zuvor.
Und der November trägt den Trauerflor.

Der Friedhof öffnete sein dunkles Tor.
Die letzten Kränze werden feilgeboten.
Die Lebenden besuchen ihre Toten.
In der Kapelle klagt ein Männerchor.

Was man besaß, weiß man, wenn man's verlor.
Der Winter sitzt schon auf den kahlen Zweigen.
Es regnet, Freunde. Und der Rest ist Schweigen.
Wer noch nicht starb, dem steht es noch bevor.
Und der November trägt den Trauerflor.

Notrufnummern

Im Notfall die Nummer ***112*** *wählen*

Die Rettungsleitstelle erreichen Sie unter ***036 71/99 00***

Wissenswertes

Kaiserschnitt liegt bei Schwangeren immer mehr im Trend

KKH informiert

Hannover, 8. Oktober 2009 – Immer mehr Babys erblicken per Kaiserschnitt das Licht der Welt. Das ergab eine aktuelle Auswertung der Versicherten-Daten der KKH-Allianz. Demnach hat im Jahr 2004 rund jede vierte Frau (27,85 Prozent) per Kaiserschnitt entbunden, im Jahr 2008 war es schon fast jede dritte Frau (31,39 Prozent). Auch in Niedersachsen haben im vergangenen Jahr 33 Prozent der Frauen ihr Kind per Kaiserschnitt zur Welt gebracht. Laut einer Untersuchung der Weltgesundheitsorganisation (WHO) ist die Entscheidung zum Kaiserschnitt jedoch nur bei zehn Prozent der Geburten medizinisch notwendig.

„In Deutschland werden mehr Entbindungen per Kaiserschnitt durchgeführt, weil es häufiger Risikoschwangerschaften zum Beispiel durch übergewichtige und durchschnittlich ältere Schwangere gibt", erklärt Dr. Elisabeth Siegmund-Schultze, Gynäkologin bei der KKH-Allianz. Sie vermutet jedoch noch einen weiteren Grund für die Zunahme der Kaiserschnitte: „Schwangere entscheiden sich immer häufiger für einen Wunsch-Kaiserschnitt - oftmals aus Angst vor der natürlichen Geburt", so die Frauenärztin. Das kann auch Uschi Fietz vom Hebammenverband Niedersachsen bestätigen. „Vor allem Erstgebärende sind vor der Entbindung ihres Babys unsicher. Aber auch Frauen, die bei einer vorangegangenen natürlichen Geburt schlechte Erfahrungen gemacht haben, wünschen sich bei einer erneuten Schwangerschaft oftmals einen Kaiserschnitt."

Um den Schwangeren in dieser Phase eine Hilfestellung zu geben, haben die KKH-Allianz, ProFamilia und der Hebammenverband Niedersachsen die Informationsbroschüre „Kaiserschnitt? Ja! Nein! Vielleicht?" herausgegeben. „Der Ratgeber soll den Frauen helfen, offene Fragen zu klären, Vor- und Nachteile eines Kaiserschnittes abzuwägen und gemeinsam mit der behandelnden Ärztin oder Hebamme eine Entscheidung zu finden", so Fietz vom Hebammenverband. Denn auch wenn ein Kaiserschnitt heute ein routinemäßiger Eingriff sei, „kann er auch schmerzhafte Komplikationen wie eine Wundheilungsstörung oder dauerhafte Unterbauchschmerzen auf Grund von Verwachsungen zur Folge haben", so Dr. Siegmund-Schultze.

Die neue Informationsbroschüre ist in allen KKH-Allianz Servicezentren, bei den Beratungsstellen von Pro Familia und über den Hebammenverband erhältlich.

Jedes zehnte Kind schon im Kindergarten übergewichtig

KKH-Allianz startet bundesweites Präventiv-Programm „Kleine Essperten – ganz groß" in der Hamburger Kita Flohkiste

Hannover/Hamburg, 29. Oktober 2009 – Die KKH-Allianz sagt ungesundem Essverhalten den Kampf an – und fängt bei den Jüngsten an: In Hamburg ist der Startschuss für das Programm „Kleine Essperten - ganz groß" gefallen. „Wir wollen Kinder nicht mit dem erhobenen Zeigefinger zu gesundem Essen überreden", sagt Klaus Böttcher, zuständiger Hauptabteilungsleiter bei der KKH-Allianz. „Kinder, Eltern und Erzieher sollen Spaß an ausgewogener Ernährung im Alltag haben."

Deshalb stand heute beim Auftakt in der Hamburger Kita Flohkiste das Thema Kürbis im Mittelpunkt: Laternenzauber, Essperimente und Kochkünste – 30 Kinder zeigten, was sie mit dem vielseitigen Gemüse alles machen können.

Die KKH-Allianz hat das Projekt gemeinsam mit den Kindergärten Finkenau e.V. in Hamburg entwickelt, die das Programm in 23 Kitas umgesetzt haben. „Ernährung und Bewegung sind für uns schon lange wichtige Themen", so Konrad Mette, Ge-

-Anzeige-

...es ist wieder soweit

Geißer Catering
Kulturhaus Hirschberg

Ronny Geißer
Kulturhaus
Gerberstrasse 17
07927 Hirschberg
Tel.: 036644/43127
Mobil: 0160/2841612

Themenbuffets im Kulturhaus Hirschberg

12.12.2009
AMERIKANISCH/MEXIKANISCHER ABEND

30.01.2010
GRIECHISCHER ABEND

06.03.2010
ITALIENISCHER ABEND

Preis pro Person: 11 € - inklusive Buffet. Beginn 19.00 Uhr
Wir bitten um Vorbestellung bis 3 Tage vor dem gewünschten Themenabend.

09.01.2010
FISCHABEND

Preis pro Person: 15 € - inklusive Buffet

AKTUELLES:
GROSSES SILVESTERBUFFET MIT FEELING.
PREIS: 17 EURO (AK 19 EURO)
VORVERKAUF VOM 01.11.09 BIS 20.12.09

schäftsführer der Kindergärten Finkenau e.V. „Besonders die Zunahme von Übergewicht und Diabeteserkrankungen bei Kindern zeigt, wie wichtig es ist, Kinder frühzeitig an gesunde Ernährung heranzuführen.“ Nach Angaben des Robert Koch-Institutes ist fast jedes zehnte Kind bereits im Alter zwischen drei und sechs Jahren übergewichtig.
Das Programm ist für Kitas, Eltern und Kinder kostenlos und setzt sich im Wesentlichen aus drei Bausteinen zusammen:

- In Workshops werden Erzieherinnen geschult und unterstützt.
- Ein umfangreiches Begleitheft liefert leicht verständliches Hintergrundwissen zu einer ausgewogenen Ernährung mit vielen pädagogischen Tipps, Checklisten und Planungshilfen.
- 34 Aktionskarten liefern einen Strauß an Ideen, wie das Thema Ernährung in den Kita-Alltag eingebaut werden kann. Das reicht von Anbauen und Ernten über Experimentieren und Wissen bis zur Zubereitung. Dabei darf ruhig auch mal ein Gummibärchen-Cocktail herauskommen.

In Hamburg nehmen alle 23 Kindertagesstätten der Kindergärten Finkenau e.V. an dem Projekt teil. Die KKH-Allianz sucht jetzt weitere Projektpartner zunächst in Hamburg und dann bundesweit. Interessierte Kitas können sich im Internet informieren und anmelden.

Auch im Winter an gepflegte Füße denken!

Kosmetische Fußpflege
(Hornhautabtragung bis Nagelschnitt)

Diabetikerfußpflege zur Vermeidung des diabetischen Fußsyndroms
Fußpflege auf Rezept – Abrechnung aller Kassen)

bei Fragen und Terminvereinbarung rufen Sie mich bitte an:
0160 / 94639578 oder 036651 / 656188
Hausbesuche in Hirschberg und Umgebung

Rosenberger Kommunikation
Computerhilfe vor Ort >> kompetent und schnell seit 1996

Frank Rosenberger
Göttengrün 20 >> 07926 Gefell

Mobil: 0172-306 23 73 >> E-Mail: ro-kom@gmx.de >> Internet: www.ro-kom.de

GRUNDSTÜCKSBEWERTUNGEN

Bau- und Sachverständigenbüro
Dipl. Bauingenieur **Peter Benjak**
Öffentlich bestellter und vereidigter
Sachverständiger für die Bewertung von bebauten und unbebauten Grundstücken

07907 SCHLEIZ
AUGASSE 6
TEL.:
03663-402211

MOBIL 0179-2060051
E-MAIL:
BENJAK.WERTERMITTLUNG@
T-ONLINE.DE

Anzeigenteil

Fernseh Schmidt
HAUSGERÄTE-Service

LCD + TV-Geräte
Digitale SAT-Anlagen

mit 5 Haushaltgeräte Jahren Werksgarantie
(Bosch, Siemens, Constructa, Liebherr)

- Lieferservice -- Reparaturservice-

Oliver Schmidt **07922 Tanna**
Koskauer Straße 73 **036646/284771**

Steffen Horn
Versicherungsfachmann (BWV)
Allianz Hauptvertreter

Allianz

Bürozeiten:
Mo.+Fr. 9.00 bis 12.00 Uhr
Di. +Do. 9.00 bis 12.00 Uhr
und 14.00 bis 18.00 Uhr
und nach Vereinbarung

Hofer Straße 3
07927 Hirschberg
Telefon 03 66 44.2 18 64
Telefax 03 66 44.4 34 55
Mobil 01 70.2 12 94 55
horn.steffen@allianz.de

Vermittlung von:
Versicherungen der Versicherungsunternehmen der Allianz
Investmentfonds der Allianz Global Investor
Bankprodukten der Allianz Bank

Raiffeisen-Energie
Ihre erste Adresse für Brennstoffe!
Wir beraten Sie gerne!
Heizöl, Superheizöl, Diesel, Schmierstoffe
03663 421782
Die Energie-Hotline

RWZ Raiffeisen
IHR PARTNER MIT ENERGIE
Für Privat & Gewerbe
RWZ Thüringen Sachsen GmbH Gera
Dorfstraße 66
07907 Schleiz-Lössau

- Feste Brennstoffe
- Flüssige Brennstoffe
- Schmierstoffe
- Alternative Energie